

» Man sollte dieses Buch in sein Herz schließen, voll Achtung und Liebe,

um es nicht mehr daraus zu verlieren. Denn unter allen Büchern dieser Zeit wird schwerlich eines zu finden sein, das auf eine so zurückhaltende und urbane Weise großgeartet ist wie dieses, das selbstverständlicher ist als dieses in seiner vorbildlich und unnachahmlich frei durchgeistigten Humanität und der keuschen Sinnlichkeit seines intellektuell durchsiebten frommen Weltgefühls. • Dies nämlich charakterisiert Heinrich Eduard Jacobs neue Dichtung im Tiefsten: daß darin nichts Sinnliches ohne Intellekt und nichts Intellektuelles ohne sinnliche Wärme, daß alles darin geistig und in Eindruck und Ausdruck vollkommen eindeutig und konstant ist, nicht überraschender, genialer Einfall, sondern schlichte und um so ergreifendere Äußerung eines großen, unerschütterlichen Befindens unter den Menschen und dem gestirnten Himmel. Alles in diesem Buch ist unwiderruflich ganz und gegenwärtig und nichts vergänglich oder alltäglich; es ist in den heimatlichen Zusammenhang des Geistes und der Kunst gerettet. Es ist die liebenswerte Sprache eines Dichters von unverkennbarer Eigenart: leicht und licht, hochintelligent und herzlich, religiös und aller Gefühlverschwommenheit feind, urban und nicht zu widerlegen, zierlich und energisch – die Sprache eines sehr kultivierten, gesichtreichen, formenempfindlichen und gütigen Dichters, der den besten

Bewahrern und Erneuerern unseres Schrifttums beizurechnen ist.«

So urteilt das HAMBURGER FREMDENBLATT vom 15. März über

HEINRICH EDUARD JACOB

Blut und Zelluloid

Roman · I.—10. Tausend · Geheftet M 5.— · Leinenband M 8.—

Soeben haben wir einen 6seitigen zweifarbig gedruckten Prospekt in einer Auflage von

175.000 Exemplaren

bergestellt und nachstehenden Zeitschriften beigelegt:

NEUE RUNDSCHAU · DAS TAGEBUCH · VELHAGEN UND KLASINGS MONATSHEFTE
WESTERMANN'S MONATSHEFTE

*Verlangen Sie bitte diesen Prospekt kostenlos für Ihre direkte Propaganda
und ergänzen Sie Ihre Vorräte!*



AUSLIEFERUNG:

Gesamtauslieferung bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstraße 16; für Berlin nur bei der Berliner Kommissionsbuchhandlung, Berlin SW 68; für Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger; für Wien bei A. Hartleben; für Budapest bei Béla Somló; für Litauen, Lettland, Estland, Finnland und Polen bei N. Kymmel, Riga; in der Schweiz vorrätig beim Schweizerischen Vereinsortiment, Olten

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50